

Camerata Musica Limburg SCHÖNE NACHT

Romantic partsongs for male choir Jan Schumacher (Leitung) Genuin Musikproduktion Leipzig GEN 89138 Total Time: 70:06

Die Meistersinger HAB OFT IM KREISE DER LIEBEN Männerchöre der Romantik Klaus Breuninger (Leitung) Hänssler Classic 98.572 Total Time: 68:02



GEN 89138 Neue Chorzeit, März 2009

"Halten sie mir ja dieses Gift aus Deutschland nieder", äu-Berte sich einst Fürst Metternich gegenüber den inflationär aus dem Boden schießenden Männergesangsvereinen. Metternich befürchtete allerdings eher das Aufkommen von politisch unkontrollierbaren Chören, als dass er tatsächlich ein musikalisches Urteil abgeben konnte. Doch was ab Anfang des 19. Jahrhundert an Trivialliteratur für dieses Genre entstand, sucht schon allein mengenmäßig seinesgleichen. Die damals aufgekommene Spottbezeichnung "Männerbewahrungsanstalt" für diese vereinsmeiernde Männerbewegung trifft auf die meisten dieser sanges- und trinkfreudigen Männerchöre zweifellos zu. Da gilt es die Spreu vom Weizen zu trennen und in der Fülle des Repertoires die wirklich lohnende Musik zu entdecken. Dies ist den Männerchören "Die Meistersinger" und der "Camerata Musica Limburg" gelungen.

Zu den besten und populärsten Komponisten für Männerchor gehörte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert Friedrich Silcher, er darf auf den CDs daher nicht fehlen. Übrigens verbindet sich bei ihm musikalisches Niveau mit dem von Metternich so gefürchteten demokratischen Geist. Die von Silcher 1829 in Tübingen gegründete "Akademische Liedertafel" unterstützte die damals liberal gesonnenen Burschenschaften. Die auch in Silchers Liedertafel gesungene "Marseillaise" sollte den Geist eines vom Bürgertum getragenen Staatswesen nach Deutschland tragen, wie er sich dann im Hambacher Fest 1832 so geschichtsträchtig artikulierte. In diesem Zusammenhang lassen sich auch die zahlreichen vierstimmigen Volkslied-Bearbeitungen von Silcher sehen, denn Lieder, die überall gesungen wurden, konnten auch die Forderung nach einer nationalen Einheit unterstreichen. Durch Silcher

errangen Stücke wie "Ännchen von Tharau", Schuberts "Lindenbaum" oder "In einem kühlen Grunde" erst ihren populären Status, sie finden sich auf beiden CDs.

"Die Meistersinger", ein Projektchor überwiegend aus Männern der Gächinger Kantorei, gehen frisch und beherzt zur Sache, ihnen kommt es vor allem auf eine volkstümliche, eher populär gehaltene Lesart der Stücke an. Auch wenn sich dadurch manchmal ein etwas aufdringlicher Ton einschleicht. kann man sich leicht vorstellen, dass die wirklich guten Männerchöre im 19. Jahrhundert so oder ähnlich geklungen haben.

Ein wenig gehört Singen mit plakativ halbstarker Geste freilich auch dazu, etwa in Silchers "Ein König ist der Wein" oder Sätzen von Mendelssohn Bartholdy, wie z.B. "Wer hat dich, du schöner Wald" oder "Solang man nüchtern ist". Männliche Inbrunst leitet

die "Meistersinger" dann in Schuberts "Nur wer die Sehnsucht kennt" oder in Carl Maria von Webers "Lützows wilde Jagd"; feinfühlig und nuancenreich vorgetragen dagegen werden Mendelssohn Bartholdys "Abendständchen", seine "Wasserfahrt" oder Schuberts "Die Nacht".

Lösen die "Meistersinger" eher einen Drang zum Mitsingen aus, so zwingt die "Camerata Musica Limburg" – fast alle ehemalige Limburger Domsingknaben – zum bedächtigen Lauschen. Hier präsentiert sich ein Männerchor mit eiäußerst veredelten nem Klangbild. Mit samtweichem Timbre gelingen die drei wunderschöne lyrische Chorsätze des Engländers Ralph Vaughan Williams. Und auch die Volksliedbearbeitungen Silchers bekommen im Vortrag der Camerata eine äußerst delikate Note. Dass Silcher sich nicht einmal davor gescheut hat, den Trauermarsch aus Beethovens 7. Sinfonie als "Persischen

Nachtgesang" zu vertonen, wirkt heute durchaus skurril, dokumentiert aber auch, wie Beethoven zum Musikheroen des Bürgertums aufsteigen konnte.

Auch gibt es wunderschöne romantische Musik aus Schweden zu entdecken. Etwa von Otto Fredrik Tullberg oder den in seiner Heimat hochverehrten Hugo Alfén. Schließlich wurden mit Christoph Prégardien und Alison Browner zwei vorzügliche Gesangssolisten gewonnen, die unter anderem in vier ausgesuchten Schubertstücken – darunter sein unwiderstehliches "Ständchen" der CD einen weiteren sängerischen Glanz verleihen. In solchen Stücken versteht es die "Camerata", dezent und doch eindringlich zu begleiten.

eindringlich zu begleiten.

Beide CDs bieten Gesangskunst auf hohem Niveau, von
der sich zahlreiche Männerchöre inspirieren lassen dürfen.

Arne Reul